Zeitschrift: Bericht über die Staatsverwaltung des Kantons Bern ... = Rapport sur l'administration de l'Etat de Berne pendant l'année ...

Herausgeber: Kanton Bern

Band: - (1877-1879)

Heft: 2

Artikel: Verwaltungsbericht der Domänen-Direktion des Kantons Bern

Autor: Scheurer

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-416243

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Verwaltungsbericht

der

Domänen-Direktion des Kantons Bern

für

das Jahr 1879.

Direktor: Herr Regierungsrath **Scheurer.**

A. Gesetze, Dekrete und Verordnungen.

In Ausführung des Großrathsbeschlusses vom 25. November 1878, betr. Erhöhung des Reinertrags der Staats-Domänen, sind einerseits die Mieth- und Pachtzinse derselben vermittelst Revision der daherigen Verträge im Allgemeinen erhöht worden. Anderseits ist die seit Jahren befolgte Maxime des Verkaufs der nicht zum Staatsdienste absolut nothwendigen Domänen konsequent weiter geführt worden, welcher Umstand eine starke Verminderung der Staatsdomänen und somit auch der Mieth- und Pachtzinse zur Folge hatte.

B. Verwaltung.

Die in diesem Jahre vorgegangenen Veränderungen im Areal- und Kapitalbestande der Domänen sind aus nachstehender Zusammenstellung ersichtlich:

Vermehrung.

a. Durch Ankauf.

	Gebäude.	Inhalt.			Kapitalschatzung.	
		Hektaren.	Aren.	□-M.	Fr.	Rp.
1) Bern.						
Von dem Löhr- und Thürliacker und dem Bonlisacker zu Gümlingen, Gde. Muri, eine Parzelle nächst dem Hühnliwalde .	—	—	8	65	1,537.	60
2) Delsberg.						
Ein Abschnitt der Wiese «Sous la Scie», Gde. Delsberg, Sekt. D p Nr. 23	—	—	—	95	53.	05
Uebertrag . .	—	—	9	60	1,590.	65

	Gebäude. Hektaren.	Inhalt. Aren.	□-M.	Kapitalschatzung. Fr.	Rp.
Uebertrag . .	— —	9	60	1,590.	65
3) Erlach.					
a. Ein Acker bei Brudersweiher, Gde. Ins, Flur B Nr. 95 .	— —	47	16	1,200.	—
b. Ein Acker unter Herrenhohlen ebendaselbst	— —	25	69	500.	—
c. Ankauf von 100 Juch. im Gr. Moos, die VI. Anzahlung an das Unternehmen der Juragewässer-Korrektion . . .	— —	—	—	1,600.	—
d. Ein Acker beim Schwarzenbrunnen auf dem Insfeld . .	— —	11	92	310.	—
e. 1. Ein Acker auf Herrenhohlen, Flur B Nr. 87, 43 A. 46 □-M. 2. Ein Acker unter Herrenhohlen, Flur B Nr. 62, 12 „ 56 „	— —	56	02	1,510.	—
f. Ein Acker unter den Ryffreben daselbst, Flur B Nr. 87 .	— —	24	30	810.	—
g. Ein Acker unter Herrenhohlen daselbst, Flur B Nr. 63 .	— —	15	70	520.	—
h. Bezahlter Beitrag an die Juragewässer-Korrektion für den im Großen Moos erworbenen Landkomplex von 100 Jucharten, pro 1876, welcher demselben als Mehrwerth zuzuschreiben ist	— —	—	—	3,415.	40
4) Konolfingen.					
1. Vom Hunzikengut ein Abschnitt	— —	14	71	—	—
2. Vom Lozenbrunnen- und Hunzikenacker ein Riemlein . .	— —	—	58	340.	—
5) Trachselwald.					
Die auf der Kappelenmatt des Staates zu Grünen bei Sumiswald lastende Unterhaltungspflicht eines Brunnens, der dem Jak. Schütz gehört und welcher aus dem Harrisberg herabgeleitet wird	— —	—	—	280.	—
b. Durch Tausch.					
6) Bern.					
1. Das Pulvermagazin sammt Wärterhäuschen auf dem der Burgergemeinde der Stadt Bern zuständigen untern Galgenfeld, Nr. 33 im Stadtbezirk untenaus, sammt Erdumschwung	2 —	13	66	—	—
2. Das Pulverhaus sammt der Parzelle Erdreich, worauf dasselbe steht, in der Finken- oder Käsergriengrube auf dem Siechenfeld, im Stadtbezirk Bern untenaus, Flur V . .	1 —	22	27	1,537.	—
7) Burgdorf.					
Erwerbung durch Ausscheidung eines Theils Kulturland, Parzelle Nr. 13, von dem Gründenfelde zu Ersigen und Kirchberg	— 1	31	22	—	—
Der Staat hat an die erstellten Wege 460 □′ beigetragen und dafür als Mehrhalt und Mehrwerth des Ausgeschiedenen bezahlt	— —	—	—	358.	70
Summa Vermehrung . .	3 3	72	83	13,971.	75

Verminderung.

a. Durch Verkauf.

Pfrunddomänen.

	Gebäude. Hektaren.	Inhalt. Aren.	□-M.	Kapitalschatzung. Fr.	Rp.	Kaufpreis. Fr.	Rp.
1) Aarberg.							
a. Die unter Nr. 2 für Fr. 6000 brandversicherte Pfrundscheune zu Bargen, mit Hausplatz und Mättelein . . . . . Die käuferische Gemeinde Bargen, welche die Pfrundscheune zum Zwecke eines Schulhausbaues erwarb, leistet über den Kaufpreis hinaus auf Rechtsansprüche gegenüber dem Staate, betreffend ein Stück Wald, Verzicht.	1 —	8	10	4,226.	10	2,000.	—
Uebertrag . .	1 —	8	10	4,226.	10	2,000.	—

	Gebäude.	Inhalt.			Kapitalschatzung.		Kaufpreis.	
		Hektaren.	Aren.	□=M.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Uebertrag . .	1	—	8	10	4,226.	10	2,000.	—
b. Die Beunde in den Bargen=Beunden . .	—	—	7	73	289.	85	500.	—
c. Das Schulmättelein beim Schulhause zu Bargen	—	—	9	72	92.	75	500.	—
2) Aarwangen.								
a. Die Hubelmatte auf dem Bannfeld zu Aarwangen, Plan Flur A, Blatt 5 Nr. 346 . .	—	—	66	47	2,463.	70	5,570.	—
b. Die Pfrundreute im Scheuerhof, 19 A. 43 □=M.								
c. Eine zweite Pfrundreute daselbst, 20 „ 16 „	—	—	39	59	—	—	—	—
im Gemeindebezirk Schwarzhäusern gelegen .	—	—	—	—	681.	15	1,860.	—
3) Büren.								
a. Der Schlüsselacker auf dem Büetigenfeld zu Diesbach	—	—	73	83	1,755.	85	4,010,	—
b. Der Kirchwegacker auf dem Büetigenfeld . .	—	—	48	60	2,898.	55	2,875.	—
4) Burgdorf.								
a. Der zum Pfrundgut Burgdorf gehörende Märgelenacker daselbst, Flur B, Blatt 8 Nr. 132 .	—	—	27	30	964.	65	3,000.	—
b. Der zum Pfrundgut Wynigen gehörende Acker auf der Rehhalden daselbst, Flur A Nr. 67 .	—	—	12	17	217.	39	780.	—
c. Das zum Pfrundgut Wynigen gehörende Stück Ackerland auf dem Krazernfeld daselbst, Flur A Nr. 300	—	—	15	05	253.	62	650.	—
d. Das zum Pfrundgut Wynigen gehörende Stück Matt= oder Wiesenland auf der Zelg zu Wynigen, die Oenzelmatte genannt, Flur A Nr. 12. .	—	1	71	32	4,637.	68	11,510.	—
e. Das zum Pfrundgut Wynigen gehörende Allmendland, das Rechtsamestück genannt, Flur A Nr. 543 und 544	—	—	33	40	500.	—	560.	—
f. Das zum Pfrundgut Wynigen gehörende Stück Allmendland, das Haushaltungsstück genannt, Flur A Nr. 499	—	—	8	10	220.	—	500.	—
g. Der zum Pfrundgut Wynigen gehörende Riedernacker auf der Riedern daselbst, Flur A Nr. 138	—	—	48	62	543.	48	1,156.	—
h. Das zum Pfrundgut Wynigen gehörende Stück Ackerland auf der Mieschberg=Zelg, auch Knubel= oder Höheacker genannt, Flur A Nr. 365 u. 409	—	—	18	87	326.	10	800.	—
i. Der Grünfeldacker im Gemeindebezirk Kirchberg	—	1	31	22	3,423.	92	7,900.	—
k. Ein Stück Erdreich im Emmenschachen, Gemeinde Hasle, Einschlag genannt	—	—	25	03	181.	15	1,250.	—
l. Ein Stück Erdreich, das Hofstättli bei'r Pfrundscheune zu Hasle	—	—	9	95	108.	70	1,050.	—
5) Fraubrunnen.								
Der zum Pfrundgut Limpach gehörende Schachenacker	—	—	68	76	1,962.	95	2,725.	—
6) Interlaken.								
a. Das Schäftigenmoos, eine Vorsaß hinter Grindel zu Grindelwald, Matt= und Weidland sammt dem Eggritzwald	—	2	79	—	—	—	—	—
und einer Scheuer, nebst zwei Kühen Sömmerungsrecht an der Alp Grindel . . .	1	1	08	—	1,811.	60	5,100.	—
b. Die obere Pfrundmatte, sowie der östlich vom Friedhofe liegende Rain, Gde. Gsteigwyler .	—	—	71	50	1,830.	65	3,948.	90
7) Laupen.								
a. Von der Pfrundhausmatte zu Frauenkappelen, als Bauplatz und Umschwung zum Schulhaus	—	—	22	14	350.	57	1,107.	—
b. Eine Parzelle von der Speichermatte zu Laupen	—	—	24	90	453.	—	1,000.	—
8) Nidau.								
a. Ein Stück Ackerland in den «Planches» zu Schernelz	—	—	6	40	115.	94	300.	—
Uebertrag . .	2	13	35	77	30,309.	35	60,651.	90

	Gebäude.	Inhalt. Hektaren.	Aren.	□-M.	Kapitalschatzung. Fr.	Rp.	Kaufpreis. Fr.	Rp.
Uebertrag . .	2	13	35	77	30,309.	35	60,651.	90
b. 1. Die unter Nr. 66 für Fr. 4000 brandversicherte Pfrundscheune zu Walperswyl sammt Haus- und Hofplatz	1		7	16	—	—	—	—
2. Die Scheuermatte daselbst	—	—	22	96	2,536.	23	4,800.	—
c. Die Brunnmatt und das Bodenmätteli zu Walperswyl	—	—	7	63	202.	90	530.	—
d. Der Hinterrain oder Stockacker zu Walperswyl	—	—	40	71	579.	11	820.	—
e. 1. Der Kocheracker, Gemeinden Walperswyl und Bühl . . 28 A. 75 □-M.								
2. Der Nußbaumacker zu Walperswyl . . . . . 27 „ 15 „	—	—	55	90	1,259.	40	3,060.	—
f. Der Bodenacker zu Walperswyl . . .	—	—	17	36	579.	71	1,465.	—
g. Der Thürliacker zu Walperswyl . . .	—	—	20	20	579.	71	1,620.	—
9) Seftigen.								
a. Eine unter Nr. 6 für Fr. 8000 brandversicherte Scheune mit Mattland zu Kirchdorf . .	1	—	19	61	—	—	—	—
b. Ein Stück Wiesenland, die Seematte, daselbst .	—	—	94	50	—	—	—	—
c. Ein Stück Mattland, die obere Häsenen, zu Noflen	—	—	45	—	—	—	—	—
d. Ein Stück Mattland, die untere Häsenen, daselbst	—	—	36	—	7,069.	80	10,750.	—
10) Ober-Simmenthal.								
a. Die Pfrund-Blattenweide, Gde. St. Stephan, mit Weidgemach Nr. 19, für Fr. 3000 brandversichert. Halt 19 Rinderweid- oder Kuhrechte, Frühlings- und Herbstbesatz	1	—	—	—	—	—	—	—
b. Das Lüssenberglein daselbst, mit einer Staffel, unter Nr. 205 für Fr. 1500 brandversichert .	1	—	—	—	—	—	—	—
und Wald, Halt 7 1/4 Rinderweid, Frühlings- und Herbstbesatz	—	5	04		11,789.	85	21,535.	—
11) Thun.								
Ein Streifen Land von der Haus- oder Pfrundmatte zu Heimenschwand, Gde. Buchholterberg .	—	—	—	70	10.	—	156.	—
12) Trachselwald.								
a. Von der Pfrunddomäne Sumiswald ein Stück Erdreich bei'r hintern Ey, die Weyersmatte genannt	—	—	54	—	1,884.	06	2,500.	—
b. Von der Pfrunddomäne Sumiswald ein Stück Erdreich bei'r hintern Ey, die Lischmatte genannt	—	—	90	—	3,043.	48	3,600.	—
c. Einen Abschnitt von der Kappelenmatt zu Grünen bei Sumiswald			7	20	280.	—	280.	—
d. Der Brosi- oder Brandisacker in der Gemeinde Lützelflüh	—	—	72	—	869.	55	3,850.	—
e. Die Aeschmatte unter dem Weingartenhügel im Bezirk Rüegsau	—	2	04	80	6,666.	67	13,200.	—
f. Ein Stück Erdreich von der zum Pfrundgut Rüegsau gehörenden Hofstatt daselbst . .	—	—	13	64	312.	82	740.	—
Civildomänen.								
3 Bern.								
a. Ein Riemen vom südlichen Theile des Zeughausareals in Bern, Bauparzelle Nr. 9 . .	—	—	2	89	221.	54	4,000.	—
b. Das Pulvermagazin mit Wärterhäuschen auf dem untern Galgenfeld bei Bern, nebst Umschwung	2	—	14	57	1,537.	—	1,537.	—
14) Interlaken.								
a. Vier Kühe Bergrecht an der Bauern-Iselten, Gde. Gündlischwand	—	—	—	—	507.	25	2,080.	—
b. Das Obereigenthumsrecht an der Allmend, Gde. Schwanden, welcher das Benutzungsrecht zusteht	—	—	—	—	300.	—	300.	—
Uebertrag . .	8	26	66	60	70,538.	43	137,474.	90

	Gebäude.	Inhalt. Hektaren.	Aren.	□=M.	Kapitalschatzung. Fr.	Rp.	Kaufpreis. Fr.	Rp.
Uebertrag . .	8	26	66	60	70,538.	43	137,474.	90
15) Konolfingen.								
a. Folgende Bestandtheile des Schloßgutes Münsingen:								
1. Das unter Nr. 582 für Fr. 10,000 brandversicherte Käsereigebäude	1	—	—	—	—	—	—	—
2. Der unter Nr. 860 für Fr. 2500 brandversicherte Käsespeicher nebst Sodbrunnen .	1	—	—	—	—	—	—	—
3. Ein Stück Erdreich, Plan Nr. 5, 6, 7 und 8	—	—	44	53	—	—	—	—
4. Das Benutzungsrecht eines Brunnens .	—	—	—	—	14,725.	—	40,000.	—
b. Ein Stück Erdreich an der Bern-Thun-Straße zu Münsingen, lt. Plan Parz. Nr. 4 . . .	—	—	9	08	500.	—	3,521.	—
c. Ein Stück Lozenbrunnen- und Hunzikenacker zu Münsingen	—	7	39	—	22,400.	—	27,400.	—
d. Ein Stück Land vom Schloßgut Münsingen, Plan Nr. 3	—	—	8	11	2,706.	—	2,706.	—
e. Von der zum Schloßgut Münsingen gehörenden Dägermatte daselbst	—	—	39	60	440.	—	440.	—
f. Der unter Nr. 37 für Fr. 2200 brandversicherte Landjägerposten mit Arrestlokal und Gebäudeplatz im Dorfe Großhöchstetten . . .	1	—	—	51	2,173.	91	1,700.	—
16) Wangen.								
a. Das unter Nr. 15 für Fr. 12,000 brandversicherte Zollhaus zu Wangen	1	—	—	—	—	—	—	—
b. Das dazu gehörende unter Nr. 16 für Fr. 300 brandversicherte Waschhaus	1	—	—	—	—	—	—	—
c. Hausplatz, Hofraum, Ländteplatz und Garten	—	—	15	18	3,333.	30	11,000.	—
b. Durch Tausch.								
17) Bern.								
1. Das unter Nr. 248 a mit Fr. 12,000 brandversicherte Pulverhaus in der Enge, Stadtbezirk Bern, obenaus	1	—	—	—	—	—	—	—
2. Der zum Zwecke der Erstellung eines Munitions-Magazins erworbene Bauplatz auf dem Löhr- und Bonlisacker beim Hühnliwalde, Gde. Muri	—	—	8	65	7,334.	70	7,537.	—
Total der Domänenverkäufe	14	35	31	26	124,151.	34	231,778.	90
Total der Kapitalverminderung							124,151.	34
Mehrerlös der verkauften Liegenschaften							107,627.	56

Amtsbezirke.	Bestand der Domänen auf 1. Januar 1879.						Zuwachs.						Abgang.						Bestand der Domänen auf 1. Januar 1880.					
	Gebäudezahl.	Erdreich, Hektaren.	Reben, Mannwerk.	Bergrechte.	Kapital-Schatzung.		Gebäudezahl.	Erdreich, Hektaren.	Reben, Mannwerk.	Bergrechte.	Kapital-Schatzung.		Gebäudezahl.	Erdreich, Hektaren.	Reben, Mannwerk.	Bergrechte.	Kapital-Schatzung.		Gebäudezahl.	Erdreich, Hektaren.	Reben, Mannwerk.	Bergrechte.	Kapital-Schatzung.	
					Fr.	Rp.					Fr.	Rp.					Fr.	Rp.					Fr.	Rp.
Aarberg . . .	48	136,66	—	—	682,405	98	—	—	—	—	—	—	1	0,26	—	—	4,608	70	47	136,40	—	—	677,797	28
Aarwangen . .	40	42,54	—	—	741,514	42	—	—	—	—	—	—	—	1,06	—	—	3,144	85	40	41,48	—	—	738,369	57
Bern	145	187,89	—	—	10,119,278	10	3	0,45	—	—	3,074	60	3	0,26	—	—	9,093	24	145	188,08	—	—	10,113,259	46
Biel	3	—	—	—	102,929	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	102,929	—
Büren	24	17,82	—	—	355,768	84	—	0,01	—	—	53	05	—	1,22	—	—	4,654	40	24	16,61	—	—	351,167	49
Burgdorf . . .	49	146,81	—	—	1,280,061	07	—	1,31	—	—	358	70	—	5,01	—	—	11,376	69	49	143,11	—	—	1,269,043	08
Courtelary . .	23	4,14	—	—	319,067	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	4,14	—	—	319,067	21
Delsberg . . .	9	1,61	—	—	199,868	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	1,61	—	—	199,868	—
Erlach	23	101,19	66	—	370,302	54	—	1,81	—	—	9,865	40	—	—	—	—	—	—	23	103	66	—	380,167	94
Fraubrunnen . .	33	39,60	—	—	711,198	03	—	—	—	—	—	—	—	0,69	—	—	1,962	95	33	38,91	—	—	709,235	08
Freibergen . . .	2	—	—	—	88,974	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	88,974	—
Frutigen . . .	12	2,92	—	8	223,740	56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	2,92	—	8	223,740	56
Interlaken . . .	51	76,23	—	195	745,807	40	—	—	—	—	—	—	1	41,66	—	2	4,449	50	50	34,57	—	193	741,357	90
Konolfingen . .	46	149,13	—	—	930,982	94	—	1,15	—	—	340	—	3	8,42	—	—	42,944	91	43	140,86	—	—	888,378	03
Laufen	2	—	—	—	11,147	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	11,147	—
Laupen	22	20,16	—	—	237,907	93	—	—	—	—	—	—	—	0,07	—	—	803	57	22	19,69	—	—	237,104	36
Münster . . .	4	8,82	—	—	57,581	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	8,82	—	—	57,581	23
Neuenstadt . .	7	6,76	—	—	88,972	97	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	6,76	—	—	88,972	97
Nidau	30	20,44	10	—	572,034	45	—	—	—	—	—	—	1	1,78	—	—	5,853	—	29	18,66	10	—	566,181	45
Oberhasle . . .	13	12,69	—	26	140,394	74	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	12,69	—	26	140,394	74
Pruntrut . . .	17	1,44	—	—	257,639	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	1,44	—	—	257,639	32
Saanen . . .	18	19,26	—	89,5	176,163	04	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	19,26	—	89,5	176,163	04
Schwarzenburg .	19	24,48	—	12	222,350	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	24,48	—	12	222,350	37
Seftigen . . .	32	33	—	5	556,008	83	—	—	—	—	—	—	1	1,95	—	—	7,069	80	31	31,05	—	5	548,939	03
Signau . . .	33	22,75	—	64	406,914	09	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33	22,75	—	64	406,914	09
Nieder-Simmenthal	22	47,17	—	—	315,104	71	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	47,17	—	—	315,104	71
Ober-Simmenthal	20	28,53	—	109	267,163	47	—	—	—	—	—	—	2	5,04	—	26,5	11,789	85	18	23,49	—	82,5	255,373	62
Thun	42	8,33	6	29	784,471	52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	42	8,33	6	29	784,461	52
Trachselwald . .	42	44,73	—	23	720,352	73	—	—	—	—	280	—	—	4,42	—	—	13,056	58	42	40,31	—	23	707,576	15
Wangen . . .	24	18,63	—	—	374,074	18	—	—	—	—	—	—	2	0,15	—	—	3,333	30	22	18,48	—	—	370,740	88
Liegenschaften außer dem Kanton Bern	20	15,75	—	—	138,114	78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	15,75	—	—	138,114	78
	875	1,239,48	82	560,5	22,198,293	45	3	3,73	—	—	13,971	75	14	72,39	—	28,5	124,151	34	864	1,170,82	82	532	22,088,113	86

Pachtzins-Einnahmen pro 1879.

Amtsbezirke.	Civildomänen.						Pfrunddomänen.						Total.	
	Roheinnahmen.		Ausgaben.		Reineinnahmen.		Roheinnahmen.		Ausgaben.		Reineinnahmen.		Reineinnahmen.	
	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Aarberg	9,570	—	—	—	9,570	—	4,038	11	20	—	4,018	11	13,588	11
Aarwangen	4,486	09	—	—	4,486	09	2,379	35	—	—	2,379	35	6,865	44
Bern	45,741	66	675	—	45,066	66	4,750	13	—	—	4,750	13	49,816	79
Biel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Büren	340	—	—	—	340	—	1,662	—	134	40	1,527	60	1,867	60
Burgdorf	9,810	—	—	—	9,810	—	3,032	75	25	—	3,007	75	12,817	75
Courtelary	180	—	—	—	180	—	297	88	10	70	287	18	467	18
Delsberg	420	—	—	—	420	—	—	—	—	—	—	—	420	—
Erlach	4,435	—	—	—	4,435	—	2,345	12	—	—	2,345	12	6,780	12
Fraubrunnen	4,942	—	—	—	4,942	—	2,435	—	—	—	2,435	—	7,377	—
Freibergen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Frutigen	120	—	—	—	120	—	2,624	—	—	—	2,624	—	2,744	—
Interlaken	10,298	87	—	—	10,298	87	2,870	30	—	—	2,870	30	13,169	17
Konolfingen	16,729	21	1,695	50	15,033	71	3,324	—	—	—	3,324	—	18,357	71
Laufen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Laupen	427	—	—	—	427	—	2,009	—	—	—	2,009	—	2,436	—
Münster	170	—	—	—	170	—	1,001	70	—	—	1,001	70	1,171	70
Neuenstadt	—	—	—	—	—	—	428	88	30	—	398	88	398	88
Nidau	767	—	—	—	767	—	1,819	—	33	—	1,786	—	2,553	—
Oberhasle	36	24	—	—	36	24	1,134	—	—	—	1,134	—	1,170	24
Pruntrut	4,659	96	500	—	4,159	96	—	—	—	—	—	—	4,159	96
Saanen	—	—	—	—	—	—	1,795	—	—	—	1,795	—	1,795	—
Schwarzenburg	650	80	—	—	650	80	1,525	—	—	—	1,525	—	2,175	80
Seftigen	820	—	—	—	820	—	3,134	66	—	—	3,134	66	3,954	66
Signau	2,019	20	—	—	2,019	20	862	40	—	—	862	40	2,881	60
Ober-Simmenthal	865	—	282	50	582	50	1,380	—	—	—	1,380	—	1,962	50
Nieder-Simmenthal	3,159	—	—	—	3,159	—	2,240	—	90	—	2,150	—	5,309	—
Thun	2,260	—	—	—	2,260	—	3,692	83	60	—	3,632	83	5,892	83
Trachselwald	2,736	—	—	—	2,736	—	2,224	80	12	—	2,212	80	4,948	80
Wangen	838	—	—	—	838	—	1,893	—	—	—	1,893	—	2,731	—
Total	126,481	03	3,153	—	123,328	03	54,898	91	415	10	54,483	81	177,811	84

Zusammenstellung der von den Direktionen zu bezahlenden Zinse für die Benutzung von Staatsdomänen pro 1879.

(Gesetz über die Finanzverwaltung vom 31. Juli 1872 und regierungsräthlicher Beschluß vom 3. Oktober 1874.)

Amtsbezirke.	Kirchengebäude.	Amtsgebäude.	Militärgebäude.
	Fr.	Fr.	Fr.
Aarberg	2,310	16,764	340
Aarwangen	2,175	12,800	—
Bern	1,460	151,876	127,610
Biel	—	3,840	—
Büren	1,740	12,530	—
Burgdorf	4,660	18,640	—
Courtelary	—	10,790	—
Delsberg	—	7,105	—
Erlach	490	7,420	—
Fraubrunnen	3,700	11,695	—
Freibergen	—	3,740	—
Frutigen	730	4,605	—
Interlaken	5,980	18,301	—
Konolfingen	2,015	9,315	500
Laupen	1,160	7,353	—
Münster	400	1,925	—
Neuenstadt	—	3,185	—
Nidau	1,970	13,490	—
Oberhasle	1,020	1,865	—
Pruntrut	—	15,085	—
Saanen	480	3,600	—
Schwarzenburg	640	4,650	—
Seftigen	2,690	8,875	—
Signau	2,630	8,831	—
Ober-Simmenthal	745	11,510	—
Nieder-Simmenthal	705	4,205	—
Thun	5,850	17,680	—
Trachselwald	2,120	8,540	—
Wangen	3,120	9,705	—
Gebäude außer dem Kanton	3,560	4,030	—
Total	52,350	413,950	128,450

1879.

C. Regalien.

1. Jagd.

Die Anzahl der ertheilten Jagdpatente und die bezogenen Gebühren, sowie die an die Gemeinden abgegebenen Antheile sind aus nachstehender Tabelle ersichtlich.

Amtsbezirke.	Anzahl Patente.			Gebühren.		Antheile der Gemeinden.	
	Hochwild.	Niedere Jagd.	Raubthiere.	Fr.	R.	Fr.	R.
Aarberg	—	31	7	1,629	60	260	—
Aarwangen	—	27	14	1,398	10	270	—
Bern	1	63	18	3,429	20	650	—
Biel	—	19	9	1,045	70	190	—
Büren	—	16	3	834	80	120	—
Burgdorf	—	42	25	2,362	60	420	—
Courtelary	1	34	6	1,850	50	360	—
Delsberg	—	26	10	1,407	80	260	—
Erlach	—	13	—	653	90	90	—
Fraubrunnen	—	24	10	1,307	20	240	—
Freibergen	—	20	7	1,076	—	200	—
Frutigen	2	2	—	261	20	60	—
Interlaken	4	13	14	1,115	10	210	—
Konolfingen	—	32	1	1,619	60	320	—
Laufen	—	17	3	885	10	150	—
Laupen	—	19	8	1,035	70	190	—
Münster	—	16	4	844	80	160	—
Neuenstadt	—	6	4	341	80	60	—
Nidau	—	17	4	895	10	170	—
Oberhasle	1	1	—	130	60	30	—
Pruntrut	—	47	3	2,394	10	460	—
Saanen	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzenburg	—	11	4	593	30	110	—
Seftigen	—	21	9	1,146	30	210	—
Signau	—	22	—	1,106	60	220	—
N.-Simmenthal	8	10	9	1,235	40	260	—
O.-Simmenthal	—	4	3	231	20	40	—
Thun	—	28	4	1,448	40	280	—
Trachselwald	—	22	—	1,106	60	220	—
Wangen	—	17	8	935	10	160	—
Total	17	620	173	34,321	40	6,370	—
Die Aufsichtskosten, nach Abzug des Bundesbeitrages von Fr. 1600 an die Besoldung der Wildhüter, betragen				. . .		3,981	60
Total Ausgaben				10,351	60	10,351	60
Reinertrag pro 1879				23,969	80		
Reinertrag per Jahr nach dem Voranschlag von 1879—82				22,000	—		

	Patente.	Rohertrag.		Ausgaben.		Reinertrag.	
	Anzahl.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
1875	1714	37,452.	40	2,129.	40	35,323.	—
1876	1608	40,461.	—	3,723.	10	36,737.	90
1877	1414	34,736.	30	6,603.	10	28,133.	20
1878	862	41,387.	70	13,624.	85	27,762.	35
1879	637	34,321.	40	10,351.	60	23,969.	80

Durch Gesetz vom 24. März 1878 wurde das bernische Jagdgesetz von 1832 dahin abgeändert, daß die Jagdpatentgebühr für Hochwild von Fr. 47 auf Fr. 80. 30 (inclusive Stempelgebühr) und diejenige für die niedere Jagd von Fr. 23. 80 auf Fr. 50. 30 erhöht wurde; von diesen Gebühren sollen die Wohnsitzgemeinden der betreffenden Jäger je Fr. 20 vom Hochwildpatent und je Fr. 10 vom Patent für die niedere Jagd erhalten. Von den Patentgebühren Kantonsfremder wird kein Antheil an die Gemeinde ausbezahlt, weil sie eben keiner Wohnsitzgemeinde im Kanton angehören. Die Gebühr für Patente auf die Eichhörnchen-, Schwimmvögel- und Raubthierjagd betrug Fr. 10. Patente für Eichhörnchenjagd wurden übrigens nur 3, für Schwimmvögeljagd nur 17 im Ganzen ertheilt.

2. Fischerei.

	Rohertrag.		Ausgaben.		Reinertrag.	
	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
1875	3503.	36	139.	25	3364.	11
1876	3142.	04	136.	80	3005.	24
1877	4786.	50	211.	38	4575.	12
1878	4203.	50	532.	60	3670.	90
1879	4137.	96	193.	80	3944.	16

Reinertrag per Jahr nach dem Voranschlag von 1879—1882 Fr. 3200.

3. Bergbau.

a. Eisenerzgebühren.

Von den Eisenwerkgesellschaften in Audincourt, Undervelier, Vallorbes, Rondez und Louis von Roll in Solothurn sind 69,575 Hektoliter Eisenerz ausgegraben und dafür dem Staate an Gebühren bezahlt worden Fr. 6075. 49

Die Besoldung des Mineninspektors nebst Büreau- und Reisekosten hievon ab „ 3650. 75

Reinertrag der Eisenerzgebühren pro 1879 . . . . . Fr. 2424. 74

b. Steinbruchkoncessionsgebühren.

Die Bruttoeinnahmen betragen . . Fr. 3686. 29

Ausgaben:

1) Abschlagszahlungen an Herrn von Tscharner im Rothhaus bei Bolligen, laut Vertrag vom 20. und 24. Oktober 1877 (Stockernsteinbruch) Fr. 1600. —
2) Beiträge für Wegunterhalt (Rathsbeschluß v. 9. August 1866 und 17. November 1869) an die Gemeinden Urtenen, Habstetten und Ittigen „ 739. 50
3) Beitrag für Weganlagen im Steinbruch selbst an Herrn Ingenieur Stutz in Genf „ 500. —
4) Die Gemeinde- und Schulgemeinde - Telle pro 1879 . . . . . „ 50. 78

Total der Ausgaben „ 2890. 28

Reinertrag der Steinbruchkoncessionsgebühren. . . Fr. 796. 01

Reinertrag der Eisenerzgebühren . . . . . „ 2424. 74

Total Reinertrag der Rubrik Bergbau. . . . . „ 3220. 75

Reinertrag per Jahr nach dem Voranschlag von 1878–1882 . . . „ 4800. —

Bern, April 1880.

Der Direktor der Domänen:
Scheurer.